

Einleitung

Quadrattaschen – Taschenquadrate

Die Grundform vieler traditioneller Patchworkmuster ist das Quadrat. Mit dieser einfachen und doch so flexiblen Grundform lässt sich eine Vielzahl von Mustern konstruieren.

Größe und Proportion der quadratischen Grundform zusammen mit Anordnung und Auswahl der Stoffe (Farben und Muster) führen zu immer wieder neuen Ergebnissen. Quadrate lassen sich nebeneinander anordnen, hochkant verwenden, falten, zusammenlegen und diagonal halbieren.

Durch das Format – klein und groß – ergeben sich neue Varianten für die Verwendung als Tasche. Von einer kleinen Geldbörse über die Kosmetiktasche bis hin zur Handtasche der Einsatz ist fast unbegrenzt.

Die einzelnen Anleitungen folgen einem Zahlenspiel:

Im 1. Monat gibt es eine Tasche aus 1 Quadrat

Im 2. Monat gibt es eine Tasche aus 2 Quadraten

Im 3. Monat gibt es eine Tasche aus 3 Quadraten

usw.

geplant ist eine Folge von 12 Taschenmodellen in 12 Monaten.

Die Anzahl der Quadrate bezieht sich auf die zugeschnittenen Teile für die Tasche selbst. Futterstoff – manchmal auch aus Quadraten geschnitten – kommt immer dazu und wird nicht mitgezählt.

Je nach Modell kommen verschiedene textile Techniken zum Einsatz. Zusätzlich gibt es Informationen über Taschenhenkel, verschiedene Verschlüsse und praktische Tipps.

Ihr Sulky Kreativ Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Nähen